



Kompetenz Hand & Ellbogen
Ganglion



Akademisches Lehrkrankenhaus der medizinischen Universitäten Wien und Innsbruck
sowie der Paracelsus medizinische Privatuniversität Salzburg

Ganglion

Was ist das?



Es handelt sich dabei um eine mit gel-artiger Flüssigkeit gefüllte Ausstülpung eines Gelenkes oder von Sehnenscheiden.

Dementsprechend gibt es sogenannte

- Handgelenkganglien: dies sind Ausstülpungen der Handgelenkskapsel meist an einer typischen Stelle.
- Ringbandganglien: dies sind Ausstülpungen von Sehnenscheiden, meist am Zeige-, Mittel- oder Ringfinger.

Die Ursache können ältere Verletzungen am Handgelenk oder den Fingern sein, nicht selten treten sie jedoch auch ohne erkennbaren Grund auf.

Typische Beschwerden beim Ganglion:

- Schmerzen am Handgelenk beim Beugen und Strecken
- grobe Arbeiten verursachen Schmerzen
- Stechender Schmerz in den Fingern bei Belastung oder bei Druck auf das Ganglion

Untersuchung

Häufig ist das Ganglion („Überbein“) schon mit freiem Auge zu sehen. Manche sind, besonders anfänglich, sehr klein, bereiten jedoch Beschwerden. Mit Hilfe der Ultraschalluntersuchung, fallweise auch mit der Kernspintomographie können diese Veränderungen dargestellt werden.

Wichtig ist, andere Ursachen für die Veränderungen (z.B. alte Bandverletzungen, Instabilitäten) auszuschließen

Behandlung

Das Ganglion wird über einen ca. 2 – 3 cm langen Schnitt entfernt. Die Operation erfolgt normalerweise in Armbetäubung (Plexus) oder Allgemeinnarkose, an den Fingern in örtlicher Betäubung.



Nachbehandlung

Nach der Operation bekommen Sie eine Kunststoff-Lagerungsschiene. Diese müssen Sie bis zur Wundheilung (ca. 10 bis 14 Tage) tragen.

Von Anfang an werden Sie dazu angehalten, die Finger aktiv im vollen Umfang zu bewegen.

Nach Abnahme der Schiene können Sie mit Bewegungsübungen im Handgelenk beginnen.

Eine Schonung von 3 Wochen ist jedoch unbedingt notwendig. Grobe Kraftanstrengungen sind erst nach 2 Monaten erlaubt.

Bei einem Ganglion ist die Wahrscheinlichkeit, des wieder Auftretens relativ hoch.

Je mehr Sie sich nach der Operation schonen, umso geringer ist die Gefahr eines Wiederauftretens des Ganglions.

Interdisziplinäre Kompetenzambulanz Hand & Ellbogen

Abteilung für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Abteilung für Unfallchirurgie

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

Bettentrakt 3 (blaue Markierung) **2. Stock**

Grieskirchner Straße 42

4600 Wels

www.handkompetenz.at

Termine gegen Anmeldung unter: (+43 7242) 415-3602

In der Kompetenzambulanz Hand&Ellbogen sind Experten aus Unfallchirurgie, Orthopädie, Interne Medizin, Plastische Chirurgie, Neurologie, Physikalische Medizin und Nuklearmedizin gemeinsam um Ihre Hand bemüht.

Ihre Ansprechpartner:



OA Dr. Martin Enzendorfer,
Unfallchirurgie



OA Dr. Markus Jakubek,
Orthopädie

Leistungsspektrum:

- Konservative und operative Behandlung frischer Verletzungen
- Konservative und operative Behandlung der Nervenkompressionssyndrome (Nerveneinengungen) wie Karpaltunnelsyndrom, Guyon'sches Logensyndrom und Sulkus N. ulnaris-Syndrom.
- Spiegelung des Ellbogengelenkes (Diagnostik, freie Gelenkskörper, Lösungen des Gelenkes bei Bewegungseinschränkungen)
- Spiegelung des Handgelenkes (Diskusverletzungen, Diagnostik und Therapie von Instabilitäten am Handgelenk)
- Therapie von Sehnenverletzungen (akute Versorgung von frischen Sehnerdurchtrennungen, Sehnersatzoperationen, Sehnentransplantationen bei fehlerheilten Verletzungen oder rheumatischen Sehnenrissen)
- Therapie von Nervenverletzungen (akute Versorgung von frischen Nerven-durchtrennungen, Nerven-transplantationen)
- Konservative und operative Versorgung von frischen und fehlerheilten Spei-chenbrüchen
- Konservative und operative Behandlung von Instabilitäten an der Hand und am Ellbogen
- Konservative und operative Behandlung von Bindegewebserkrankungen (Ten-nisellbogen, Tendovaginitis stenosans De Quervain, Ganglion, Dupuytren'sche Kontraktur, Schnellender Finger)
- Gelenkersatz von Ellbogen, Handgelenk, Daumensattelgelenk und Fingergel-lenke